

## **DOKUMENTATION**

# clinical staging Data Warehouse (csDWH)

Abel Hodelin Hernandez

überprüft von Sami George Habib

15. Februar 2022

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung					
2	2.1	callation und Konfiguration der Instanz des csDWH  TDE-Installation				
	2.2	TDE-Konfiguration				
3	Nut	zung				
	3.1 3.2	Start die DB				
4	Str	Struktur des csDWH				
	4.1 4.2	Beschreibung				
5 Backup		kup				
	5.1 5.2	Konzept				
6 Schemata		emata				
	6.1	p21				
	6.2	kis				
	6.3	Patientendatenmanagementsystem (PDMS)				
	6.4	gtds				

	6.5	entrallab	17
		.5.1 Tabellen	17
	6.6	$\operatorname{magic}$	17
		.6.1 Tabellen	17
	6.7	netadata_repository	17
		.7.1 Tabellen	18
7	Ben	tzer	21

# Tabellenverzeichnis

4.1	Schemata im csDWH	11
6.1	Tabellen im Schema p21	14
6.2	Views im Schema p21	15
6.3	Tabellen im Schema kis	15
6.4	Tabellen im Schema copra	16
6.5	Tabellen im Schema gtds	16
6.6	Tabellen im Schema centrallabor	17
6.7	Tabellen im Schema imagic	17
7.1	Benutzer im csDWH	22

# Acronyms

$\mathbf{DIZ}$	Datenintegrationszentrum	. 5
$\operatorname{csDW}$	H clinical staging Data Warehouse	.1
LTS	Long-term support	. 6
DB	Datenbank	. 5
TDE	Transparent Data Encryption	. 6
ZIP	Zipper	. 7
MD5	Message-Digest Algorithm 5	. 7
ICD-1	<b>10-GM</b> International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, 10. Revision, German Modification	
ETL	Extraction Tranformation Load	15
KIS	Krankenhausinformationssystem	12
GTDS	Gißener Tumordokumentationssystem	12
KHEr	ntgG Krankenhausentgeltgesetz	15
OPS	Operationen- und Prozedurenschlüssel	12
PDM	S Patientendatenmanagementsystem	. 1

# Einführung

Im Datenintegrationszentrum (DIZ) werden Daten aus verschiedenen Fachabteilungen und Systemen zusammengeführt. Ein zentrales Puzzleteil für die Zwischenspeicherung der Information dieser Systemen ist das clinical staging Data Warehouse (csDWH). In dieser Datenbank (DB) werden alle relevanten klinischen Systeme abgebildet. Diese Daten werden im Rahmen des Datenschutz sowie der Datenqualität aufbereitet und anschließend an weitere Komponenten des DIZ übertragen.

# Installation und Konfiguration der Instanz des csDWH

Das csDWH, welches die Forschungsdaten beinhaltet, befindet sich in einem Ubuntu Server mit der Version Ubuntu 18.04 Long-term support (LTS). Diese DB wurde in PostgreSQL mit Hilfe von PostgreSQL Transparent Data Encryption (TDE) implementiert und verschlüsselt. Somit sind alle Datensätze der Datenbank verschlüsselt auf der Festplatte gespeichert und werden erst bei Zugriff entschlüsselt.

#### 2.1 TDE-Installation

Die Installation von PostgreSQL TDE Version postgresql-12.3\_TDE\_1.0 folgte dem Installation Guide Software unter dem Link (https://www.cybertec-postgresql.com/de/transparent-data-encryption-installation-guide/). Davor wurden die notwendigen Pakete und Abhängigkeiten auf dem Ubuntu-Server via apt installiert:

Schritte um Paketen in Ubuntu zu installieren:

- sudo apt update # liest alle eingetragenen Paketquellen neu ein
- sudo apt list –upgradable # List neuer Pakete
- sudo apt upgrade # bringt die installierten Pakete auf den neuesten in den Paketquellen verfügbaren Stand
- sudo apt install pakete\_name # installiert pakete\_name.

Liste der notwendigen Paketen und Abhängigkeiten

zlib1g-dev libssl-dev libldap2-dev libperl-dev python-dev libreadline-dev libxml2-dev

libxslt1-dev bison flex uuid-dev make make

gcc libsystemd-dev

libxml2-utils xsltproc

Das Install-Kommando für den Server lautet:

sudo./configure-prefix=/usr/local/pg12tde-with-openssl-with-perl-with-python-with-ldap-with-libxml-with-uuid=e2fs-with-systemd

Wobei /user/local/pg12tde ist den Ordner, wo die Befehlen zur Steuerung der Server sich befinden.

Das Start-Kommando für die Instanz lautet:

/usr/local/pg12tde/bin/initdb -D /media/db/cdw\_database/clinic\_instance

## 2.2 TDE-Konfiguration

#### 2.2.1 TDE-Instanz-Dateien

Auf dem Betriebssystem wurde der Benutzer clinicuser angelegt, dieser ist für die Administration der DB-Instanz vorgesehen und besitzt keine administrative rechte auf dem Betriebssystem.

Die Dateien der TDE-Instanz befinden sich auf dem Server unter /media/db/cdw\_database.

- clinic\_instance Instanz der csDWH mit DB- und Konfigurationsdateien.
- sh\_scripts Shell-Skript mit Schlüssel-Manager Datei
  - clinic\_instance\_key.sh Skript fürs Schlüssel-Manager. Der Schlüssel der Instanz wird in einem Message-Digest Algorithm 5 (MD5)-Hash umgewandelt.
- dbBack Täglicher Backup der ganzen Instanz. Hier werden die sieben letzten Backups der DB in verschlüsselten Zipper (ZIP)-Dateien aufbewahrt. Die Namenskonvention für die Backup Dateien ist staging\_YYYY-MM-TT.all.zip.

#### 2.2.2 Konfigurationsdateien

Die Datei postgresql.conf wurde wie folgt modifiziert:

- port = 5433 #Proxy der Instanz
- $\bullet$ listen\_addresses = '\*' # Maschinen auf denen die Instanz abrufbar ist
- ullet password\_encryption = scram-sha-256 # Kennwort-Verschlüsselung Protokoll
- encryption\_key\_command = '/media/db/cdw\_database/sh\_scripts/clinic\_instance\_key.sh'
   # Datei mit dem Schlüssel der Instanz

In der Datei pg\_hba.conf wurden die Zugangsprotokoll der Instanz definiert.

- ullet local all all scram-sha-256 # lokale Verbindungen
- ullet host all all 0.0.0.0/0 scram-sha-256 # externe Verbindungen

# Nutzung

#### 3.1 Start die DB

Die Instanz startet automatisch nach jedem Reboot des Server. Wenn die Instanz auf diese Weise nicht startet, sollte man folgendes machen / überprüfen:

- ssh IP des Server -1 cdw # Login auf dem Server via ssh mit einem Benutzer mit sudo Rechten, unter Windows auch mit den Tools putty oder MobaX-term
- Die Partition der Instanz sollte automatisch gemountet werden, da es in fstab konfiguriert ist. Falls die Partition nicht gemountet ist, sollte man die folgende Schritte durchführen:
  - cdw\$ lsblk # Überprüfen ob die Partition /dev/sdb1 gemountet ist.
  - cdw\$ sudo mount /dev/sdb1 /media/db #Falls die Partition /dev/sdb1 nicht gemountet ist
- Die PostgreSQL-Instanz startet automatisch nach 100 Sekunden nach jedem Neu Start des Servers, da das Script zum Starten via cron-daemon abgerufen wird:
  - Befehl in crontab:
     @reboot sleep 100 && /media/db/cdw\_database/startDB.sh

Falls die Instanz nicht automatisch startet sollte man diese Befehlen verfolgen.

- cdw\$ sudo su clinicuser #Benutzer ändern
- clinicuser\$ cd /media/db/database # Gehe zum Ordner der Instanz

- clinicuser\$/usr/local/pg12tde/bin/pg\_ctl -D clinic\_instance restart #(Re)Start die Instanz

## 3.2 Arbeiten mit csDWH via ssh/psql

- ssh Server\_IP -1 server\_user # Login auf dem Server
- server\_user\$/usr/local/pg12tde/bin/psql -p 5433 database\_name -U database\_user\_name #Verbindung mit einer Datenbank der Instanz
- $\bullet \ database\_name \# \ \ \, another\_database\_name \ \, Verbindung \ mit \ anderer \ DB \\$

In der Datenbank ist ein Benutzer clinicuser angelegt. Dieser ist der Administrator der Datenbank, aber nicht mit dem Benutzer clinicuser des Systems verwechselt.

## Struktur des csDWH

## 4.1 Beschreibung

Das csDWH besitzt zwei strukturell gleiche DB, staging für die Produktion und staging\_test zum testen. Die DB sind in verschiedenen Schemata geteilt, jede davon entspricht eine Quelle oder Zusammenfassung von Systemen. Die Information der Schemata liegt in Kapitel 6.

#### 4.2 Liste der vorhandenen Schemata

Tabelle 4.1: Schemata im csDWH

Schema	Information
centrallab	Information aus dem Zentral Labor
copra	Information aus COPRA-System (PDMS)
gtds	Information aus dem Gißener Tumordoku-
	mentationssystem (GTDS)
icd_metadatainfo	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, 10. Revision, German Modification (ICD-10-GM)
kis	Information aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS)
metadata_repository	Metadata
ops_metadatainfo	Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)
p21	Information aus §21
aktin	Information des AKTIN-Projekts
diz_intern	Administrative Information
imagic	Information aus iMagic

# Backup

## 5.1 Konzept

Ein Dump der kompletten csDWH-Instanz wird täglich um 01:00 gemacht. Das sind zwei Prozeduren, erst verläuft dumpall der csDWH-Instanz und direkt danach werden die Backup-Dateien in einer ZIP-Datei verschlüssel komprimiert. Diese Datei wird auf dem Server und auf einer extra-VM gespeichert.

## 5.2 Technische Aspekte

Ein Shell-Script garantiert die Speicherung und Verschlüsselung der csDWH-Instanz sowie die lokale und ferne Speicherung. Dieses Skript wird jeden Tag um 01:00 via cron-daemon abgerufen.

• Shell-Script: backDB.sh

• Befehl in crontab: 0 1 \* \* \* /media/db/cdw\_database/backDB.sh

• Backup-Ordner: /media/db/cdw\_database/dbBack

• Backup-Name-Format: staging\_YYYY-MM-DD.all.zip

## Schemata

Die Schemata speichern die "rohe" **pseudonymisierte** Information der ursprünglichen Systems oder die Metadaten. Diese Daten werden in Views analysiert oder weiter verarbeitet für andere Anwendungen oder Projekten. Wichtige Hinweis ist, dass die Daten in dem Data Warehouse unverändert bleiben sollen.

Die Dokumentation der Views für Datenqualität liegt in einem anderem Dokument.

## 6.1 p21

Dieses Schema speichert die jährliche Information der §21, die von Medizincontrolling in CSV-Dateien generiert wird.

Der jährliche Rhythmus ist zu groß, als dass die Daten bspw. zur Rekrutierung von Patienten für Studien aber auch zu Forschung genutzt werden können. Auf diesem Grund wird diese Information in der Zukunft nicht mehr aus CSV-Dateien genommen sondern direkt aus dem KIS.

#### 6.1.1 Tabellen

Tabelle 6.1: Tabellen im Schema p21

Tabelle	Beschreibung
p21_encounter	Information der Datei FALL.csv: Fälle
p21_department	Inhalt der Datei FAB.csv: Fachabteilung
p21_operation	Information der Datei OPS.csv: Operationen
p21_diagnosis	Basiert auf der Datei ICD.csv: Diagnosen (ICD-10-GM)

#### 6.1.2 Views für Tools

In diesem Schema befinden sich auch die Views für Extraction Tranformation Load (ETL)-Prozessen die, solche Information aus §21 benötigen. Der Inhalt dieser Views entspricht die Formatierung der Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) §21 Übermittlung und Nutzung der Daten.

Tabelle 6.2: Views im Schema p21

View	Beschreibung
fall	Falldaten
fab	Fachabteilungsangaben
icd	Diagnosenangaben
ops	Prozedurenangaben

### 6.2 kis

Hier werden die tagesaktuellen extrahierten Daten zu Patienten, Fällen, Bewegungen, Diagnosen und Prozeduren direkt aus dem Quellsystem KIS gespeichert. Mit Hilfe diesem Schema lassen sich viele der Abbildungen für weitere Projekte realisieren.

#### 6.2.1 Tabellen

In diesem Schema behalten die Tabellen denselben Namen wie in KIS.

Tabelle 6.3: Tabellen im Schema kis

View	Beschreibung
nbew	Bewegung
ndia	Diagnosen
nfal	Fälle
nicp	Prozeduren
npat	Patienten
norg	Organisationseinheiten

#### **6.3** PDMS

Hier wird die tagesaktuelle Information aus dem COPRA-System gespeichert. Dieses Schema beinhaltet Befunde, ärztliche Anweisungen und Überblick über Behandlungsschritte.

#### 6.3.1 Tabellen

In diesem Schema behalten die Tabellen denselben Namen wie im COPRA-System.

Tabelle Beschreibung

co6\_data\_decimal\_6\_3 Metadaten der nummerischen Messungen

co6\_data\_object Metadaten der Messungen von Typ Objekt

co6\_medic\_data\_patient Demografische Information der Patienten

co6\_medic\_pressure Daten der Herz-Messungen

co6\_config\_variables Variables in copra

co6\_config\_variable\_types Art der Variables in copra

Tabelle 6.4: Tabellen im Schema copra

## **6.4** gtds

Dieses Schema speichert die Daten der mainzenen Instanz des GTDS und somit die Erfassung und Verarbeitung der Daten der revidierten Basisdokumentation klinischen Krebsregistern.

#### 6.4.1 Tabellen

Dieses Schema hat momentan nur eine Tabelle. Die ist auf eine View auf eine Auswertung auf die Daten des GTDS basiert.

Tabelle 6.5: Tabellen im Schema gtds

Tabelle	Beschreibung
auswertung_diz	Auswertung auf Daten auf GTDS

#### 6.5 centrallab

Hier werden die Daten aus dem Zentrallabor (Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin) gespeichert.

#### 6.5.1 Tabellen

Die Tabellen speichern die Messungen sowie Mapping zu LOINC-Code.

Tabelle 6.6: Tabellen im Schema centrallabor

Tabelle	Beschreibung
observation	Laborwerte der Patienten
observationreport	Verlinkung der Laborwerten mit Fälle und Patienten
loinc_mapping_central_lab	Mapping der LOINC-Code zu der Messungen und/Geräte

## 6.6 imagic

Hier wird die Information aus dem IMAGIC-System gespeichert. Dieses Schema beinhaltet Information aus der Hautklinik. Davon Metadaten der Bilder sowie Befunde anhand der Bilder.

#### 6.6.1 Tabellen

In diesem Schema behalten die Tabellen denselben Namen wie im IMAGIC-System.

Tabelle 6.7: Tabellen im Schema imagic

Tabelle	Beschreibung
image	Metadaten der Bilder
patient	Patienten Informationen
study	Information der Studien an der Hautklinik
visit	Besuch/Fall-Information

## 6.7 metadata\_repository

Dieses Schema speichert die Information der Metadaten aller anderen Schemata.

## 6.7.1 Tabellen

Beschreibung
abschluss_grund
ann_arbor_allgemein
ann_arbor_extra
ann_arbor_stadium
applikationsart
applikationstechnik
arzt_anlass
autopsie
behandlungsanlass
behandlungskategorie
behandlungskategorie_tmp
bewegunsart
bewegunstyp
body_localisation
complication_level
copra_biosignal
copra_variables
country
country_tmp
deathcause
department
department_code
department_code_mean
department_prefix
departmentkis
diagnosis_additive
diagnosis_certainty
diagnosis_type
diagnosis_type_icd
diagsich_hoechste
drg_prozedur
einrichtung
$einweisungs\_ueberweisungs\_nachbehandlungsart$
einwilligung
erfassungsanlass

fachrichtung	fachrichtung	
fallendes	fallendes	
fallstatus	fallstatus	
falltyp	falltyp	
gender	gender	
gtds_datenart	gtds_datenart	
herkunft	herkunft	
histo_diagnose	histo_diagnose	
histo_grading	histo_grading	
histo_haupt_neben	histo_haupt_neben	
icd	icd	
icdhistory	icdhistory	
inter_status_amb_besu	inter_status_amb_besu	
lok_haupt_neben	lok_haupt_neben	
lok_rezidivart	lok_rezidivart	
lok_seite	lok_seite	
lokalisation	lokalisation	
movementtype	movementtype	
op_intention	op_intention	
operation_katalog	operation_katalog	
ops	ops	
opshistory	opshistory	
orgtype	orgtype	
p21_admission_cause	p21_admission_cause	
p21_admission_reason	p21_admission_reason	
p21_admission_reason_1_2	p21_admission_reason_1_2	
p21_admission_reason_3	p21_admission_reason_3	
p21_admission_reason_4	p21_admission_reason_4	
p21_admission_reason_tmp	p21_admission_reason_tmp	
p21_department	p21_department	
p21_department_code_mean	p21_department_code_mean	
p21_department_prefix	p21_department_prefix	
p21_discharge	p21_discharge	
p21_merging_reason	p21_merging_reason	
p21_remission_reason	p21_remission_reason	
p21_remission_relocation_1_2	p21_remission_relocation_1_2	
p21_remission_relocation_3	p21_remission_relocation_3	

p21_remuneration_area	p21_remuneration_area	
protokoll_typ	protokoll_typ	
prozedur_typ	prozedur_typ	
pupille_reaction	pupille_reaction	
pupille_width	pupille_width	
r_klassifikation	r_klassifikation	
release_version	release_version	
rezidiv	rezidiv	
sources	sources	
status	status	
status_color	status_color	
status_datenart	status_datenart	
sterbedatum_exakt	sterbedatum_exakt	
stornierungsgrund	stornierungsgrund	
strahlenart	strahlenart	
tmp_icd	tmp_icd	
tmp_ops	tmp_ops	
tn24	tn24	
transportart	transportart	
tumorauspraegung	tumorauspraegung	
tumortod	tumortod	
unfallart	unfallart	
units	units	
zipcode	zipcode	

# Benutzer

Das csDWH hat auch verschiedene Benutzer mit unterschiedlichen Aufgaben.

Tabelle 7.1: Benutzer im csDWH

Benutzer	Schema	Berechtigungen	Anwendung
centrallabcdwuser	centrallab	select, insert,	-
		update, delete, truncate	
clinicuser	all	administrator	-
grafana	all in staging	select	ja
kisvendor	kis	select, insert,	-
		update, delete,	
		truncate	
p21user	p21	select, insert,	-
		update, delete,	
		truncate	
gtdscdwuser	gtdscdwuser	select, insert,	-
		update, delete,	
		truncate	
onlyreader	all in staging_test	select	-
copracdwuser	copra	select, insert,	-
		update, delete,	
		truncate	
imagiccdwuser	imagic	select, insert,	-
		update, delete,	
		truncate	
emergencydepartmentuser	aktin	select, insert,	-
		update, delete,	
		truncate	